

Schauspieler Frank Hoffmann beim Redewettbewerb der Landjugend

Utl.: Beste jugendliche Redner ermittelt - Hoffmann: Hut ab vor Landjugend-Leistungen =

Wien/Güssing (AIZ) - Prominente Unterstützung gab es beim Bundesredewettbewerb der Landjugend Österreich, der von 19. bis 20.08. auf der Burg Güssing im Burgenland stattfand. Burgschauspieler Frank Hoffmann wählte als Jurymitglied die besten Jung-Redner des Landes aus. Neben dem alljährlich stattfindenden Rhetorik-Wettbewerb wurde auch der Teamwettbewerb Landjugend 4er-Cup ausgetragen, bei welchem die besten Teams der Bundesländer in Form von Wissens- und Geschicklichkeitstests ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die besten 45 Redner und Viererteams aus acht Bundesländern sowie Südtirol nahmen am zeitgleich abgehaltenen Redewettbewerb und Landjugend 4er-Cup teil. Bei unerwartet schönem Wetter kämpften die Bundesländerteams und Rhetoriker mit lautstarker Unterstützung der über 300 mitgereisten Fans um die vordersten Plätze. Schlussendlich bewiesen vor allem die Frauen Eloquenz, als bestes Bundesländerteam ging mit knappem Vorsprung die Steiermark hervor.

Hoffmann: Hut ab vor den Leistungen der Landjugend

Hoffmann, der zurzeit als Regisseur der Burgspiele Güssing tätig ist, zeigte sich vom Niveau des Landjugend-Redewettbewerbs beeindruckt. "Ich habe die Funktion als Jurymitglied beim Redewettbewerb sehr gerne angenommen, weil ich neugierig war, wie es um die sprachlichen Fähigkeiten der Jugend von heute bestellt ist, und ich muss sagen: Hut ab vor den Leistungen der Landjugend", so Hoffmann.

Insbesondere Frauen bewiesen Eloquenz

Die Disziplinen "Vorbereitete Rede unter beziehungsweise über 18 Jahren" wurden heuer eindeutig vom weiblichen Geschlecht dominiert: Michaela Neulinger (Jahrgang 1987) aus Oberösterreich beeindruckte durch ihren Vortrag "Miteinander in Europa - ein Slogan oder mehr?" und trug den Sieg bei den unter 18-Jährigen davon. Die 20-jährige Vorarlbergerin Barbara Fritsche ist Gewinnerin in der Gruppe der über 18-Jährigen. "Zu ihren persönlichen Stärken zählen ihre Ausstrahlung

und ihre Natürlichkeit. Ihr Auftritt, ihre Gestik und Mimik waren perfekt eingesetzt. Ihre Aussprache war ebenfalls bemerkenswert korrekt", hieß es in der Jurykritik.

Publikumsmagnet Spontanrede

Ein besonderer Publikumsmagnet bei dem Bewerb ist seit jeher die Disziplin "Spontanrede". Dabei erwürfeln die Jugendlichen ein Thema, über das sie unvorbereitet vor dem Publikum reden. Der 22-jährige Martin Gruber aus Kärnten konnte dabei besonders überzeugen. Der jüngste Teilnehmer in dieser Disziplin war Konrad Hörandner aus Oberösterreich mit gerade einmal 16 Jahren.

4er-Cup: Neue Impulse für Klimaschutz-Projekte in Güssing

Die Wissenstests, die von den einzelnen Teams beim 4er-Cup zu bewältigen waren, standen im Zeichen der Landjugend-Jahresthemen "Klimaschutz", "Gesundheit" und "2005-Jubiläumsjahr Österreich". Neben den Quiz-Fragen gab es auch praktische Aufgaben zu bewältigen. So schwirrten die einzelnen Teams aus, um die Bewohner nach ihren Erfahrungen mit den Klimaschutzprojekten der Stadt Güssing zu befragen. Die Ergebnisse der Befragungen sowie mögliche Verbesserungsideen werden dem Bürgermeister von den Landjugend-Teams zur Verfügung gestellt. Das Siegerteam aus Krieglach in der Steiermark, bestehend aus Eva Maria Ebner, Michaela Ebner, Stefan Brenner und Robert Thonhofer wird Österreich nächstes Jahr bei der European Rally der Europäischen Landjugend (Rural Youth Europe) in Lettland vertreten. Die Teams aus Oberösterreich und Niederösterreich erreichten Platz zwei und drei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Pro Jahr organisiert sie mehr als 45.000 Veranstaltungen, die jährlich von rund 1 Mio. Teilnehmern frequentiert werden. Der Fokus der modernen Landjugend liegt auf dem breiten Bildungsprogramm, das sie den Jugendlichen in ländlichen Gebieten bietet. Im Jahr 2005 liegt der Arbeitsschwerpunkt in der Vermittlung der Gesellschaftsthemen "Klimaschutz" und "Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum" an die jugendlichen Mitglieder.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

AIZ - Agrarisches Informationszentrum, Pressedienst

Tel: 01/533-18-43, <mailto:pressedienst@aiz.info>

<http://www.aiz.info>

FAX: (01) 535-04-38

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0116 2005-08-22/13:59

221359 Aug 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050822_OTS0116